



Beitragsrechtliche Werte in der Sozialversicherung

2007

Stichtag: 1. Jänner 2007

Rechtsgrundlagen

ASVG	in der Fassung der	66. Novelle
B-KUVG	in der Fassung der	33. Novelle
GSVG	in der Fassung der	31. Novelle
BSVG	in der Fassung der	31. Novelle
FSVG	in der Fassung der	12. Novelle
NVG	in der Fassung der	11. Novelle

Verordnung und Kundmachung des Bundesministers für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz über die Aufwertung und Anpassung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern- Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 2007 (BGBl. II Nr. 531 und 532 vom 29. Dezember 2006).

<http://www.sozialversicherung.at>



SERVICE



für VERSICHERTE oder für DIENSTGEBER--> Zahlen und Fakten --> AKTUELLE WERTE

Beitragsrechtlicher Teil

ÜBERSICHT

A. Sozialversicherung der Unselbständigen

1. Monatliche Höchstbeitragsgrundlagen
2. Grenzbeträge für die Geringfügigkeit
3. Beitragssätze (in Prozent)
4. Monatliche Höchstbeiträge in der KV, UV und PV nach dem ASVG unter Berücksichtigung der Höchstbeitragsgrundlage
5. Beitragsgrundlage für Rehabilitanden
6. Beitragsgrundlage für Zivildienstleistende
7. Beitragsgrundlage für Pflichtversicherte ohne Entgelt
8. Übersicht über die monatlichen Beiträge bestimmter Dienstnehmergruppen:
 - a) Arbeiter
 - b) Landarbeiter
 - c) Bergarbeiter
 - d) Angestellte
 - e) Angestellte im Bergbau
 - f) Freie Dienstnehmer
9. Beiträge für Weiter- und Selbstversicherte
10. Beiträge des Bundes für Familienangehörige von präsenzdienstleistenden Wehrpflichtigen
11. Beiträge für Zusatzversicherte in der Unfallversicherung

B. Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten

C. Sozialversicherung der Versicherten der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

D. Sozialversicherung der selbständig Erwerbstätigen

E. Sozialversicherung der Bauern

F. Pensionsversicherung der Notare

G. Krankenversicherung der Pensionisten

H. Sozialversicherung der in beruflicher Ausbildung stehenden Beschädigten nach dem HVG

I. Krankenversicherung der gemäß § 9 ASVG in die Krankenversicherung einbezogenen Personen

BEITRÄGE

Aufwertungszahl gemäß § 108 Abs. 2 ASVG	1,024
---	-------

A. Sozialversicherung der Unselbständigen

<u>1. Monatliche Höchstbeitragsgrundlagen</u>	monatlich in Euro	Sonderzahlungen jährlich in Euro
in der Krankenversicherung, § 45 Abs.1 ASVG	3.840,00	7.680,00
in der Unfallversicherung, § 45 Abs.1 ASVG	3.840,00	7.680,00
in der Pensionsversicherung, § 45 Abs.1 ASVG	3.840,00	7.680,00
für die Arbeitslosenversicherung	3.840,00	7.680,00
für den Zuschlag nach dem IESG	3.840,00	7.680,00
für die Arbeiterkammerumlage (Landarbeiterkammerumlage)	3.840,00	1)
für den Wohnbauförderungsbeitrag	3.840,00	-
für den Schlechtwetterentschädigungsbeitrag	3.840,00	7.680,00
für den Nachtschwerarbeits-Beitrag	3.840,00	7.680,00

1) Ausnahme: Kärnten 7.680,00 Euro hinsichtlich der Landarbeiterkammerumlage

Höchstbeitragsgrundlage täglich - monatlich (§ 108 Abs.3 ASVG)	täglich in Euro	monatlich in Euro
in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung	128,00	3.840,00

<u>2. Grenzbeträge für die Geringfügigkeit</u> <u>(§ 5 Abs. 2 ASVG)</u>	monatlich in Euro	täglich in Euro
	341,16	26,20

3. Beitragssätze (in Prozent)

Bezeichnung	Arbeiter ¹⁾			Landarbeiter			Angestellte		
	insgesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil	insgesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil	insgesamt	Dienstnehmeranteil	Dienstgeberanteil
Krankenversicherung, § 51 ASVG	6,90	3,60	3,30	6,90	3,45	3,45	6,80	3,40	3,40
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung, § 51b ASVG	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25	0,50	0,25	0,25
Ergänzungsbeitrag, § 51c ASVG	-	-	-	-	-	-	0,10	0,00	0,10
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG ⁸⁾	0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,10	0,00
Unfallversicherung, § 51 ASVG	1,40	0,00	1,40	1,40	0,00	1,40	1,40	0,00	1,40
Pensionsversicherung, § 51 ASVG	22,80	10,25	12,55	22,80	10,25	12,55	22,80	10,25	12,55
Knappschaftliche Pensionsversicherung, §§ 51,51a ASVG	28,30	10,25	18,05	0,00	0,00	0,00	28,30	10,25	18,05
Arbeitslosenversicherung	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00
IESG-Zuschlag	0,70	0,00	0,70	0,70	0,00	0,70	0,70	0,00	0,70
Arbeiterkammerumlage ²⁾	0,50	0,50	0,00	0,75	0,75	0,00	0,50	0,50	0,00
Wohnbauförderungsbeitrag	1,00	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00	1,00	0,50	0,50
Schlechtwetterentschädigungsbeitrag ³⁾	1,40	0,70	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachtschwerarbeits-Beitrag ⁴⁾	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00
Dienstgeberabgabe ⁵⁾	16,40	0,00	16,40	16,40	0,00	16,40	16,40	0,00	16,40
Beitrag für Versicherte in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen gemäß § 53a ASVG ⁶⁾	14,20	14,20	0,00	14,20	14,20	0,00	13,65	13,65	0,00
Beitrag zur Betrieblichen Mitarbeitervorsorge ⁷⁾	1,53	0,00	1,53	1,53	0,00	1,53	1,53	0,00	1,53

1) Gilt für Arbeiter, die dem EFZG unterliegen, die nicht dem EFZG unterliegen und gemäß § 1154b ABGB.

2) bzw. Landarbeiterkammerumlage (in Wien und Burgenland wird keine Landarbeiterkammerumlage, sondern nur für einen Teil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft die Arbeiterkammerumlage in der Höhe von 0,5 % eingehoben). Lehrlinge sind von der Landarbeiterkammerumlage - mit Ausnahme von Steiermark und Kärnten - befreit.

3) Nur für Arbeiter, für die die Schlechtwetterregelung im Baugewerbe gilt.

4) Nur für Dienstnehmer, auf die das Nachtschwerarbeitsgesetz anzuwenden ist.

5) Dienstgeberanteil nur für im Betrieb geringfügig Beschäftigte zu entrichten, sofern deren Lohnsumme 511,74 Euro im Kalendermonat überschreitet (Jahresbeitrag).

6) Dienstnehmeranteil wird dem geringfügig Beschäftigten vom Krankenversicherungsträger vorgeschrieben, sofern die Summe seiner Erwerbseinkünfte aus mehreren ASVG-Beschäftigungsverhältnissen die Geringfügigkeitsgrenze übersteigt (Jahresbeitrag). Bei Dienstnehmern ist noch die AK-Umlage hinzuzurechnen.

7) Gilt für Arbeitsverhältnisse, die auf einem privatrechtlichen Vertrag beruhen und nach dem 31.12.2002 beginnen.

8) Ergänzungsbeitrag zur Finanzierung unfallbedingter Leistungen der Krankenversicherung.

**4. Monatliche Höchstbeiträge
in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung
nach dem ASVG unter Berücksichtigung der Höchstbeitragsgrundlage**

Bezeichnung	Arbeiter ¹⁾			Angestellte		
	insgesamt	Dienst- nehmeranteil	Dienst- geberanteil	insgesamt	Dienst- nehmeranteil	Dienst- geberanteil
	in Euro					
Krankenversicherung	264,96	138,24	126,72	261,12	130,56	130,56
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	19,20	9,60	9,60	19,20	9,60	9,60
Ergänzungsbeitrag, § 51c ASVG	-	-	-	3,84	0,00	3,84
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	3,84	3,84	0,00	3,84	3,84	0,00
Unfallversicherung	53,76	0,00	53,76	53,76	0,00	53,76
Pensionsversicherung	875,52	393,60	481,92	875,52	393,60	481,92
MV-Beitrag ²⁾						

1) Die Beiträge in dieser Tabelle gelten auch für Landarbeiter.

2) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage

**5. Beitragsgrundlage für Rehabilitanden
(§ 44 Abs. 6 lit. a ASVG)**

57,67 € pro Kalendertag (1.730,10 € monatlich)

**6. Beitragsgrundlage für Zivildienstleistende
(§ 44 Abs. 6 lit. b ASVG)**

30,13 € pro Kalendertag (903,90 € monatlich)

**7. Beitragsgrundlage für Pflichtversicherte ohne Entgelt
(§ 44 Abs. 6 lit. c ASVG)**

(z.B. Krankenpflegeschüler, Hebammenschülerinnen, Kinder im elterlichen Betrieb)

21,42 € pro Kalendertag (642,60 € monatlich)

**8. Übersicht über die monatlichen Beiträge bestimmter Dienstnehmergruppen
(niedrigste und höchste Beiträge)**

Die nächsten Seiten enthalten Tabellen über folgende Personengruppen

- | | |
|-----------------|---------------------------|
| a) Arbeiter | d) Angestellte |
| b) Landarbeiter | e) Angestellte im Bergbau |
| c) Bergarbeiter | f) Freie Dienstnehmer |

ANMERKUNG:

1. Unfallversicherung

In der Unfallversicherung gibt es keine Geringfügigkeitsgrenze. In den folgenden Tabellen wird dessen ungeachtet der niedrigste Beitrag - auch in der Unfallversicherung - jeweils mit dem der Geringfügigkeitsgrenze entsprechenden Beitrag angegeben, weil in der Regel nur jene Personen vollversichert sind, deren Gesamtentgelt über der Geringfügigkeitsgrenze liegt (Ausnahme: Kurzarbeit, Hausbesorger gemäß HbG).

2. Geringfügig Beschäftigte, die nicht von der Vollversicherung ausgenommen sind (§ 5 Abs. 1 Z 2 ASVG):

Es ist der Dienstnehmeranteil des für die im folgenden genannten Personengruppen jeweils geltenden Beitragssatzes in der Kranken- und Pensionsversicherung (sowie die Arbeiterkammerumlage bei Dienstnehmern) heranzuziehen. Die dadurch ermittelten Beiträge werden dem Versicherten einmal jährlich von dem für das jeweilige geringfügige Beschäftigungsverhältnis zuständigen Krankenversicherungsträger vorgeschrieben. Die Beitragsabfuhr über den jeweiligen Dienstgeber ist nicht vorgesehen.

a) Arbeiter¹⁾

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,60	3,30	6,90	341,16	3.840,00	12,28	11,26	23,54	138,24	126,72	264,96
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	341,16	3.840,00	0,85	0,85	1,70	9,60	9,60	19,20
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	341,16	3.840,00	0,34	0,00	0,34	3,84	0,00	3,84
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	341,16	3.840,00	0,00	4,78	4,78	0,00	53,76	53,76
Pensionsversicherung	10,25	12,55	22,80	341,16	3.840,00	34,97	42,82	77,79	393,60	481,92	875,52
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	341,16	3.840,00	10,23	10,23	20,46	115,20	115,20	230,40
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	341,16	3.840,00	0,00	2,39	2,39	0,00	26,88	26,88
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	341,16	3.840,00	1,71	0,00	1,71	19,20	0,00	19,20
Wohnbauförderungs-Beitrag	0,50	0,50	1,00	341,16	3.840,00	1,71	1,71	3,42	19,20	19,20	38,40
insgesamt	18,20	21,70	39,90			62,09	74,04	136,13	698,88	833,28	1.532,16
MV-Beitrag ²⁾	0,00	1,53	1,53								
Schlechtwetterentschädigungsbeitrag	0,70	0,70	1,40	341,16	3.840,00	2,39	2,39	4,78	26,88	26,88	53,76
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	341,16	3.840,00	0,00	6,82	6,82	0,00	76,80	76,80

1) Gilt für Arbeiter die dem EFZG unterliegen, die nicht dem EFZG unterliegen und gemäß § 1154b ABGB.

2) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

b) Landarbeiter

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,45	3,45	6,90	341,16	3.840,00	11,77	11,77	23,54	132,48	132,48	264,96
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	341,16	3.840,00	0,85	0,85	1,70	9,60	9,60	19,20
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	341,16	3.840,00	0,34	0,00	0,34	3,84	0,00	3,84
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	341,16	3.840,00	0,00	4,78	4,78	0,00	53,76	53,76
Pensionsversicherung	10,25	12,55	22,80	341,16	3.840,00	34,97	42,82	77,79	393,60	481,92	875,52
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	341,16	3.840,00	10,23	10,23	20,46	115,20	115,20	230,40
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	341,16	3.840,00	0,00	2,39	2,39	0,00	26,88	26,88
Landarbeiterkammerumlage ¹⁾	0,75	0,00	0,75	341,16	3.840,00	2,56	0,00	2,56	28,80	0,00	28,80
insgesamt	17,80	21,35	39,15			60,72	72,84	133,56	683,52	819,84	1.503,36
MV-Beitrag ²⁾	0,00	1,53	1,53								

1) In Wien und Burgenland wird keine Landarbeiterkammerumlage, sondern nur für einen Teil der Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft die Arbeiterkammerumlage in der Höhe von 0,50 % eingehoben; in Kärnten wird die Landarbeiterkammerumlage auch von den Sonderzahlungen (bis 7.680,00 € jährlich) berechnet.

2) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

c) Bergarbeiter

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,60	3,30	6,90	341,16	3.840,00	12,28	11,26	23,54	138,24	126,72	264,96
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	341,16	3.840,00	0,85	0,85	1,70	9,60	9,60	19,20
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	341,16	3.840,00	0,34	0,00	0,34	3,84	0,00	3,84
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	341,16	3.840,00	0,00	4,78	4,78	0,00	53,76	53,76
Pensionsversicherung ¹⁾	10,25	18,05	28,30	341,16	3.840,00	34,97	61,58	96,55	393,60	693,12	1.086,72
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	341,16	3.840,00	10,23	10,23	20,46	115,20	115,20	230,40
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	341,16	3.840,00	0,00	2,39	2,39	0,00	26,88	26,88
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	341,16	3.840,00	1,71	0,00	1,71	19,20	0,00	19,20
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	341,16	3.840,00	1,71	1,71	3,42	19,20	19,20	38,40
insgesamt	18,20	27,20	45,40			62,09	92,80	154,89	698,88	1.044,48	1.743,36
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	341,16	3.840,00	0,00	6,82	6,82	0,00	76,80	76,80
MV-Beitrag ²⁾	0,00	1,53	1,53								

1) inklusive 5,5 % Zusatzbeitrag gemäß § 51a ASVG (enfällt zur Gänze auf den Dienstgeber)

2) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage

d) Angestellte

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,40	3,40	6,80	341,16	3.840,00	11,60	11,60	23,20	130,56	130,56	261,12
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	341,16	3.840,00	0,85	0,85	1,70	9,60	9,60	19,20
Ergänzungsbeitrag, § 51c ASVG	0,00	0,10	0,10	341,16	3.840,00	0,00	0,34	0,34	0,00	3,84	3,84
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	341,16	3.840,00	0,34	0,00	0,34	3,84	0,00	3,84
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	341,16	3.840,00	0,00	4,78	4,78	0,00	53,76	53,76
Pensionsversicherung	10,25	12,55	22,80	341,16	3.840,00	34,97	42,82	77,79	393,60	481,92	875,52
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	341,16	3.840,00	10,23	10,23	20,46	115,20	115,20	230,40
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	341,16	3.840,00	0,00	2,39	2,39	0,00	26,88	26,88
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	341,16	3.840,00	1,71	0,00	1,71	19,20	0,00	19,20
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	341,16	3.840,00	1,71	1,71	3,42	19,20	19,20	38,40
insgesamt	18,00	21,90	39,90			61,41	74,72	136,13	691,20	840,96	1.532,16
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	341,16	3.840,00	0,00	6,82	6,82	0,00	76,80	76,80
MV-Beitrag ¹⁾	0,00	1,53	1,53								

1) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

e) Angestellte im Bergbau

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,40	3,40	6,80	341,16	3.840,00	11,60	11,60	23,20	130,56	130,56	261,12
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	341,16	3.840,00	0,85	0,85	1,70	9,60	9,60	19,20
Ergänzungsbeitrag, § 51c ASVG	0,00	0,10	0,10	341,16	3.840,00	0,00	0,34	0,34	0,00	3,84	3,84
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	341,16	3.840,00	0,34	0,00	0,34	3,84	0,00	3,84
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	341,16	3.840,00	0,00	4,78	4,78	0,00	53,76	53,76
Pensionsversicherung ¹⁾	10,25	18,05	28,30	341,16	3.840,00	34,97	61,58	96,55	393,60	693,12	1.086,72
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	341,16	3.840,00	10,23	10,23	20,46	115,20	115,20	230,40
Zuschlag nach dem IESG	0,00	0,70	0,70	341,16	3.840,00	0,00	2,39	2,39	0,00	26,88	26,88
Arbeiterkammerumlage	0,50	0,00	0,50	341,16	3.840,00	1,71	0,00	1,71	19,20	0,00	19,20
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	341,16	3.840,00	1,71	1,71	3,42	19,20	19,20	38,40
insgesamt	18,00	27,40	45,40			61,41	93,48	154,89	691,20	1.052,16	1.743,36
Nachtschwerarbeits-Beitrag	0,00	2,00	2,00	341,16	3.840,00	0,00	6,82	2,00	0,00	76,80	76,80
MV-Beitrag ²⁾	0,00	1,53	1,53								

1) inklusive 5,5 % Zusatzbeitrag gemäß § 51a ASVG (enfällt zur Gänze auf den Dienstgeber)

2) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

f) Freie Dienstnehmer

Bezeichnung	Beitragsatz in %			Geringfügigkeitsgrenze in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro		Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag - Sonderzahlungen vereinbart - in Euro			Höchster Beitrag - keine Sonderzahlungen vereinbart - in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt		Sonderzahlungen vereinbart	keine Sonderzahlungen vereinbart	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung	3,25	3,25	6,50	341,16	3.840,00	4.480,00	11,09	11,09	22,18	124,80	124,80	249,60	145,60	145,60	291,20
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	341,16	3.840,00	4.480,00	0,85	0,85	1,70	9,60	9,60	19,20	11,20	11,20	22,40
Ergänzungsbeitrag, § 51e ASVG	0,10	0,00	0,10	341,16	3.840,00	4.480,00	0,34	0,00	0,34	3,84	0,00	3,84	4,48	0,00	4,48
Unfallversicherung	0,00	1,40	1,40	341,16	3.840,00	4.480,00	0,00	4,78	4,78	0,00	53,76	53,76	0,00	62,72	62,72
Pensionsversicherung	10,25	12,55	22,80	341,16	3.840,00	4.480,00	34,97	42,82	77,79	393,60	481,92	875,52	459,20	562,24	1.021,44
insgesamt	13,85	17,45	31,30				47,25	59,54	106,79	531,84	670,08	1.201,92	620,48	781,76	1.402,24

9. Beiträge für Weiter- und Selbstversicherte je Monat

SELBSTVERSICHERUNG	Beitragssatz in %	Niedrigste Beitrags- grundlage in Euro	Höchste Beitrags- grundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung ¹⁾					
a) Studenten ²⁾	7,40	602,40	602,40	44,58	44,58
b) Selbstversicherte gemäß § 19a ASVG ⁷⁾	-	-	-	48,14	48,14
c) sonstige Selbstversicherte ³⁾	7,40	602,40	4.319,10	44,58	319,61
Unfallversicherung (ASVG) ⁴⁾					
a) selbständig Erwerbstätige	2,00	6.019,20	24.094,80	120,38	481,90
b) deren Ehegatten und Kinder	1,00	6.019,20	24.094,80	60,19	240,95
c) Lehrkräfte in Betriebsstätten, Fachschulen usw.	1,00	6.019,20	24.094,80	60,19	240,95
Pensionsversicherung					
a) Selbstversicherte gemäß § 19a ASVG ⁷⁾	-	-	-	-	-
b) Selbstversicherung gemäß § 16a ASVG					
bei vorangegangener Pflichtversicherung	22,80	625,50	4.480,00	142,61	1.021,44
ohne vorangegangene Pflichtversicherung	22,80	625,50	2.240,00	142,61	510,72
c) Selbstversicherung für Zeiten der Pflege eines behinderten Kindes gemäß § 18a ASVG ⁵⁾	22,80	954,30	954,30	217,58	217,58

WEITERVERSICHERUNG IN DER PENSIONSVERSICHERUNG gemäß § 17 ASVG	Beitragssatz in %	Niedrigste Beitrags- grundlage in Euro	Höchste Beitrags- grundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
1. Weiterversicherung für Zeiten der Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 3 ⁶⁾	10,25	625,50	4.480,00	64,11	459,20
2. sonstige Weiterversicherte	22,80	625,50	4.480,00	142,61	1.021,44

1) Inklusive 0,5 % Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung und inklusive 0,1 % Ergänzungsbeitrag für unfallbedingte Mehrleistungen.

2) Die Beiträge für Studenten werden zur Hälfte aus Bundesmitteln getragen.

3) Niedrigster Beitrag: 44,58 € gilt nur bei Herabsetzung der Beiträge in Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse.

4) Jährliche Beitragsgrundlage bzw. Jahresbeitrag.

Gemäß § 18 der Satzung der AUVA ist die Beitragsgrundlage für den Kalendertag nach Wahl des Versicherten ein Betrag von 16,72 € oder 33,42 € oder 66,93 €.

5) Die Beiträge werden aus Mitteln des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen getragen.

6) Die darüber hinaus auf den Dienstgeber entfallenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen.

7) Pauschalbeitrag von 48,14 € monatlich für Krankenversicherung und Pensionsversicherung (§ 77 Abs. 2a ASVG).

**10. Beiträge des Bundes für Familienangehörige von
präsenzdienstleistenden Wehrpflichtigen**
monatlich pro Familienangehörigen
(§ 56a ASVG)

Bezeichnung	Beitrag des Bundes in Euro
Pauschalbeitrag	55,42
Zusatzbeitrag	4,43
insgesamt	59,85

11. Beiträge für Zusatzversicherte in der Unfallversicherung
je Kalenderjahr
(§ 74a ASVG)

Bezeichnung	Beitrag des Versicherten ¹⁾ in Euro	Beitrag des Bundes in Euro
Zusatzversicherung gemäß § 22a ASVG	1,16	1,16
Zusatzversicherung gemäß § 176 Abs. 1 Z 7 lit. b ASVG	2,18	2,18

1) Von dem Rechtsträger zu entrichten, der die Einbeziehung in die Zusatzversicherung beantragt hat.

Sozialversicherung geht jeden an

**SOZIALE
SICHERHEIT**

Fachzeitschrift
der österreichischen Sozialversicherung
Jahresabonnement umfasst 11 Hefte

Bestellungen:

An die
REDAKTION
der Fachzeitschrift
"SOZIALE SICHERHEIT"
Kundmanngasse 21
1030 Wien

Telefonnummer: 01/711 32, Durchwahl 1120

B. Sozialversicherung der öffentlich Bediensteten

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Niedrigste Beitragsgrundlage in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung für Aktive ⁶⁾	3,85	2,95	6,80	341,16	3.840,00	13,13	10,06	23,19	147,84	113,28	261,12
Krankenversicherung der Pensionisten ⁶⁾	4,65	2,95	7,60	341,16	3.840,00	15,86	10,06	25,92	178,56	113,28	291,84
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,25	0,25	0,50	341,16	3.840,00	0,85	0,85	1,70	9,60	9,60	19,20
Zuschlag für erweiterte Heilbehandlung	-	0,40	0,40	341,16	3.840,00	-	1,36	1,36	-	15,36	15,36
Unfallversicherung ¹⁾	-	0,47	0,47	-	unbegrenzt	-	-	-	-	unbegrenzt	unbegrenzt
Pensionsbeitrag nach dem PG ⁵⁾											
Pensionsversicherung nach dem ASVG ²⁾	10,25	12,55	22,80	341,16	3.840,00	34,97	42,82	77,79	393,60	481,92	875,52
Arbeitslosenversicherung ²⁾³⁾	3,00	3,00	6,00	341,16	3.840,00	10,23	10,23	20,46	115,20	115,20	230,40
Zuschlag nach dem IESG ³⁾		0,70	0,70	341,16	3.840,00		2,39	2,39		26,88	26,88
Arbeiterkammerumlage ⁴⁾	0,50		0,50	341,16	3.840,00	1,71		1,71	19,20		19,20
Landarbeiterkammerumlage	0,75		0,75	341,16	3.840,00	2,56		2,56	28,80		28,80
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	341,16	3.840,00	1,71	1,71	3,42	19,20	19,20	38,40

1) Die Beiträge sind vom Dienstgeber zu entrichten. Daneben gibt es eine Gruppe von Versicherten (die Versicherungsvertreter in den Verwaltungskörpern der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, die Bürgermeister und die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretungen sowie die ehrenamtlich tätigen Bewährungshelfer), für die ein fixer Jahresbeitrag von 17,96 € von der Versicherungsanstalt bzw. der Gemeinde bzw. der in Betracht kommenden Dienststelle oder privaten Vereinigung entrichtet wird.

In der Unfallversicherung nach dem B-KUVVG gibt es keine Höchstbeitragsgrundlage.

2) Die Beitragspflicht in der Pensionsversicherung nach dem ASVG sowie die Arbeitslosenversicherung besteht für Vertragsbedienstete und Arbeitnehmer der Universitäten.

3) Die ALV-Beitrags- und IESG-Zuschlagspflicht besteht nur für öffentlich Bedienstete bestimmter Institutionen (Nationalbank u. a.).

4) Dienstnehmer von Gebietskörperschaften, die in Dienststellen beschäftigt werden, welche in Volziehung der Gesetze tätig sind, unterliegen nicht der Kammerumlagepflicht.

5) Wird vom Dienstgeber eingehoben (§ 22 Gehaltsgesetz-GG).

6) Inklusiv 0,1 % Ergänzungsbeitrag zur Finanzierung unfallbedingter Leistungen in der Krankenversicherung.

C. Sozialversicherung der Versicherten der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %			Niedrigste Beitragsgrundlage in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro			Höchster Beitrag in Euro		
	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt			davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt	davon Dienstnehmer	davon Dienstgeber	insgesamt
Krankenversicherung											
a) Personen mit Lohnfortzahlungsanspruch von weniger als 6 Wochen (ehem.VAB)	3,60	3,30	6,90	341,16	3.840,00	12,28	11,26	23,54	138,24	126,72	264,96
b) Personen mit Lohnfortzahlungsanspruch von 6 Wochen und mehr (ehem.VAB)	3,60	3,30	6,90	341,16	3.840,00	12,28	11,26	23,54	138,24	126,72	264,96
c) Personen mit Lohnfortzahlungsanspruch von weniger als 6 Wochen (ehem.VAE)	3,45	3,45	6,90	341,16	3.840,00	11,77	11,77	23,54	132,48	132,48	264,96
d) Personen mit Lohnfortzahlungsanspruch von 6 Wochen und mehr (ehem.VAE)	3,45	3,45	6,90	341,16	3.840,00	11,77	11,77	23,54	132,48	132,48	264,96
e) Beamte	4,40	3,60	8,00	341,16	3.840,00	15,01	12,28	27,29	168,96	138,24	307,20
f) sonstige Versicherte	3,45	3,45	6,90	341,16	3.840,00	11,77	11,77	23,54	132,48	132,48	264,96
g) Versicherte nach dem AngG	3,45	3,45	6,90	341,16	3.840,00	11,77	11,77	23,54	132,48	132,48	264,96
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung § 51b ASVG	0,25	0,25	0,50	341,16	3.840,00	0,85	0,85	1,70	9,60	9,60	19,20
Ergänzungsbeitrag § 51c ASVG	-	0,10	0,10	341,16	3.840,00	-	0,34	0,34	-	3,84	3,84
Ergänzungsbeitrag § 51e ASVG	0,10	-	0,10	341,16	3.840,00	0,34	-	0,34	3,84	-	3,84
Zuschlag für Ruhe/Versorgungsgenussempfänger § 472a ASVG	0,15	-	0,15	576,00	3.840,00	0,86	-	0,86	5,76	-	5,76
Zuschlag für erweiterte Heilbehandlung ¹⁾	-	0,50	0,50	576,00	3.840,00	-	2,88	2,88	-	19,20	19,20
Unfallversicherung (ehem.VAB)	-	1,40	1,40	341,16	3.840,00	-	4,78	4,78	-	53,76	53,76
Unfallversicherung (ehem.VAE) ²⁾	-										
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00	341,16	3.840,00	10,23	10,23	20,46	115,20	115,20	230,40
Pensionsversicherung ³⁾	10,25	12,55	22,80	341,16	3.840,00	34,97	42,82	77,79	393,60	481,92	875,52
Knappschaftliche Pensionsversicherung ⁶⁾	10,25	18,05	28,30	341,16	3.840,00	34,97	61,58	96,55	393,60	693,12	1.086,72
Pensionsbeitrag nach der BB-Po 1996 ⁴⁾	15,05		15,05	-							
Zuschlag nach dem IESG	-	0,70	0,70	341,16	3.840,00	-	2,39	2,39	-	26,88	26,88
Arbeiterkammerumlage	0,50	-	0,50	341,16	3.840,00	1,71	-	1,71	19,20	-	19,20
Wohnbauförderungsbeitrag	0,50	0,50	1,00	341,16	3.840,00	1,71	1,71	3,42	19,20	19,20	38,40
Nachtschwerarbeits-Beitrag	-	2,00	2,00	341,16	3.840,00	-	6,82	6,82	-	76,80	76,80
MV-Beitrag ⁵⁾	-	1,53	1,53			-	-	-	-	-	-

1) Nur für Beamte und pensionierte Beamte.

2) Die Beiträge zur Unfallversicherung werden nach dem Umlageverfahren berechnet.

3) Nur für die nichtpragmatisierten Dienstnehmer.

4) Nur für Beamte. Dieser wird vom Dienstgeber eingehoben.

Ruhegenussempfänger haben einen Pensionssicherungsbeitrag in Höhe von 5,8 % zu leisten.

Bei Pensionsanfall ab 1.1.2007 ist ein Pensionssicherungsbeitrag in Höhe von 5,16 % zu leisten (gemäß § 52 Abs. 5 Pkt. 2 BB-Gesetz).

Versorgungsgenussempfänger haben einen Pensionssicherungsbeitrag in Höhe von 1,8 % zu leisten.

Bei Pensionsanfall ab 1.1.2007 ist ein Pensionssicherungsbeitrag in Höhe von 1,55 % zu leisten (gemäß § 52 Abs. 5 Pkt. 3 BB-Gesetz).

5) Es gelten weder Geringfügigkeitsgrenze noch Höchstbeitragsgrundlage.

6) inkl. 5,5 % Zusatzbeitrag gemäß § 51a ASVG (entfällt zur Gänze auf den Dienstgeber)

**D. Sozialversicherung der selbständig Erwerbstätigen
mit und ohne Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer sowie
der freiberuflich selbständig Erwerbstätigen**

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindest- beitragsgrund- lage in Euro ²⁾	Höchste Beitragsgrund- lage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung					
a) nach dem GSVG für Kammermitglieder ⁴⁾	8,60	608,44	4.480,00	52,33	385,28
Zusatzbeitrag	0,50	608,44	4.480,00	3,04	22,40
b) nach dem GSVG für hauptberuflich selbständige Erwerbstätige ³⁾⁴⁾	8,60	537,78	4.480,00	46,25	385,28
Zusatzbeitrag	0,50	537,78	4.480,00	2,69	22,40
c) nach dem GSVG für nebenberuflich selbständige Erwerbstätige ⁴⁾	8,60	341,16	4.480,00	29,34	385,28
Zusatzbeitrag	0,50	341,16	4.480,00	1,71	22,40
Unfallversicherung ¹⁾					
Pensionsversicherung					
a) nach dem GSVG für Kammermitglieder					
Pflichtversicherung	15,50	1.014,65	4.480,00	157,27	694,40
Weiterversicherung	22,80	1.014,65	4.480,00	231,34	1.021,44
b) nach dem GSVG für hauptberuflich selbständige Erwerbstätige					
Pflichtversicherung	15,50	537,78	4.480,00	83,36	694,40
Weiterversicherung	22,80	537,78	4.480,00	122,61	1.021,44
c) nach dem GSVG für nebenberuflich selbständige Erwerbstätige					
Pflichtversicherung	15,50	341,16	4.480,00	52,88	694,40
Weiterversicherung	22,80	341,16	4.480,00	77,78	1.021,44
d) nach dem FSVG					
Pflichtversicherung	20,00	1.014,65	4.480,00	202,93	896,00
Weiterversicherung	20,00	1.014,65	4.480,00	202,93	896,00

1) Pauschalierter Monatsbeitrag 7,48 €.

2) Die Mindestbeitragsgrundlage von 1.014,65 € (PV) bzw. 608,44 € (KV) gilt in den ersten drei Jahren der Versicherung nicht, wenn die Tätigkeit erstmals nach dem 31.12.1998 aufgenommen wurde/wird; in diesen Fällen beträgt die Mindestbeitragsgrundlage 537,78 €.

3) Die Mindestbeitragsgrundlage in Höhe von 537,78 € gilt auch als fixe (keine Nachbemessung) Beitragsgrundlage für Kammermitglieder in der KV in den ersten beiden Kalenderjahren der Pflichtversicherung (wirksam ab 2003).

4) Inklusiv Ergänzungsbeitrag zur Finanzierung unfallbedingter Leistungen in der Krankenversicherung.

ANMERKUNG: Auf die Darstellung der Beitragssätze und Werte für die Selbst-/Pflichtversicherung gemäß §§ 14a, 14b GSVG für Freiberufler wird aus Übersichtsgründen verzichtet (relativ geringe Fallanzahl).

E. Sozialversicherung der Bauern
1. BEITRÄGE FÜR BETRIEBSFÜHRER
je Monat

Bezeichnung	Beitragsatz in %	Mindestbeitragsgrundlage ⁵⁾ in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung ^{2) 3)}	6,90	629,57	4.480,00	43,44	309,12
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	629,57	4.480,00	3,15	22,40
Ergänzungsbeitrag in der Krankenversicherung	0,10	629,57	4.480,00	0,63	4,48
Betriebshilfebeitrag	0,40	629,57	4.480,00	2,52	17,92
Unfallversicherung ¹⁾	1,90	629,57	4.480,00	11,96	85,12
Pensionsversicherung					
a) Pflichtversicherung ⁶⁾	15,00	341,16	4.480,00	51,17	672,00
b) Weiterversicherung ^{3) 4)}	22,80	341,16	4.480,00	77,78	1.021,44

1) Betriebsbeitrag.

2) Wenn beide Ehegatten gemäß § 2a Abs. 1 und/oder 2b Abs. 1 BSVG pflichtversichert sind, betragen die Beitragsgrundlagen, mit Ausnahme der Höchstbeitragsgrundlagen, in der Kranken- und Pensionsversicherung nur die Hälfte.

3) Bei freiwilliger Weiterversicherung in der Kranken- bzw. Pensionsversicherung ist eine Herabsetzung bis zu einer Beitragsgrundlage von 625,50€ monatlich zulässig; in der Pensionsversicherung jedoch nur, wenn die Beitragsgrundlage über dem monatlichen Betrag von 625,50€ liegt.

4) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 beträgt der auf den Weiterversicherten entfallende Beitragssatz lediglich 10,25%. Die darüber hinausgehenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

5) Beitragsgrundlagenoption gemäß § 23 Abs. 1a i.V.m. § 23 Abs. 10 lit. a BSVG: 1.183,02€ in der Kranken- und Unfallversicherung. Zusätzlich 3 % Zusatzbeitrag der vorgeschriebenen Beiträge gemäß § 24c BSVG.

6) Weitere 7,80 % entfallen auf eine Partnerleistung des Bundes.

2. BEITRÄGE FÜR MITTÄTIGE KINDER, ENKEL, WAHL-, STIEF- UND SCHWIEGERKINDER
je Monat¹⁾

Bezeichnung	Beitragsatz in %	Mindestbeitragsgrundlage in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung ²⁾	6,90	341,16	1.493,33	23,54	103,04
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung ²⁾	0,50	341,16	1.493,33	1,71	7,47
Ergänzungsbeitrag in der Krankenversicherung	0,10	341,16	1.493,33	0,34	1,49
Betriebshilfebeitrag	0,40	341,16	1.493,33	1,36	5,97
Unfallversicherung	-	-	-	-	-
Pensionsversicherung ²⁾					
a) Pflichtversicherung ⁴⁾	15,00	341,16	1.493,33	51,17	224,00
b) Weiterversicherung ³⁾	22,80	341,16	1.493,33	77,78	340,48

1) Der Beitrag für hauptberuflich beschäftigte Angehörige bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beträgt in der Kranken- und Pensionsversicherung (Pflichtversicherung) jeweils die Hälfte des Angehörigenbeitrages.

2) Wenn beide Ehegatten gemäß § 2a Abs. 2 und/oder § 2b Abs. 2 BSVG in der Kranken- und Pensionsversicherung pflichtversichert sind, betragen die Beitragsgrundlagen, mit Ausnahme der Höchstbeitragsgrundlagen, die Hälfte = 1/6 Versicherungswert/Beitragsgrundlage.

3) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 beträgt der auf den Weiterversicherten entfallende Beitragssatz lediglich 10,25 %. Die darüber hinausgehenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

4) Weitere 7,80 % entfallen auf eine Partnerleistung des Bundes.

3. BEITRÄGE FÜR MITTÄTIGE ELTERN, GROSSELTERN, WAHL-, STIEF- UND SCHWIEGERELTERNTEILE
je Monat

Bezeichnung	Beitragsatz in %	Mindestbeitragsgrundlage in Euro	Höchstbeitragsgrundlage in Euro	Niedrigster Beitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro
Krankenversicherung	6,90	314,79	2.240,00	21,72	154,56
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	314,79	2.240,00	1,57	11,20
Ergänzungsbeitrag in der Krankenversicherung	0,10	314,79	2.240,00	0,31	2,24
Betriebshilfebeitrag	0,40	314,79	2.240,00	1,26	8,96
Unfallversicherung	-	-	-	-	-
Pensionsversicherung					
a) Pflichtversicherung ²⁾	15,00	170,58	2.240,00	25,59	336,00
b) Weiterversicherung ¹⁾	22,80	170,58	2.240,00	38,89	510,72

1) Bei Ausscheiden aus einer Pflichtversicherung wegen Pflege eines nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufen 3 bis 7 beträgt der auf den Weiterversicherten entfallende Beitragssatz lediglich 10,25 %. Die darüber hinausgehenden Beitragsteile werden aus Bundesmitteln getragen (§ 28 Abs. 6 BSVG).

2) Weitere 7,80 % entfallen auf eine Partnerleistung des Bundes.

F. Pensionsversicherung der Notare

Beiträge je Monat

Bezeichnung	Beitragssatz in %	Mindestbeitragsgrundlage in Euro ¹⁾	Höchstbeitragsgrundlage in Euro ²⁾	Mindestbeitrag in Euro	Höchster Beitrag in Euro ²⁾
Pensionsversicherung	15,00	2.291,20		343,68	

1) Im Gesetz ist eine Mindestbeitragsgrundlage nicht ausdrücklich vorgesehen; sie ergibt sich jedoch aus dem Mindestbeitrag und dem Beitragssatz.

2) Beitragsgrundlage nach dem NVG sind die Einkünfte des Versicherten aus seiner Tätigkeit im Notariat; eine Höchstbeitragsgrundlage ist im Gesetz nicht vorgesehen.

G. Krankenversicherung der Pensionisten (ASVG, GSVG, BSVG)

Beitragssatz in %		Beitrags des Pensionsversicherungsträgers	Beitrag des Versicherten
Pensionsversicherungsträger	Versicherter		
2)	1)	2)	2)

1) Vom Pensionsversicherungsträger einzubehaltender Anteil des Versicherten:

4,85 % (ASVG, GSVG) bzw.

4,85 % (Vertragsbedienstete gem. § 73 Abs. 1 Z 2 ASVG) bzw.

4,85 % (+ 0,5% Solidaritätsbeitrag gem. § 29a BSVG)

von jeder Pension (mit Ausnahme von Waisenpensionen) und Pensionssonderzahlung (einschließlich Zuschüsse und Ausgleichszulagen).

Dieser Beitragssatz gilt jeweils zzgl. 0,1 % Ergänzungsbeitrag zur Finanzierung unfallbedingter Leistungen der Krankenversicherung.

Dieser Anteil ist im Beitrag des Pensionsversicherungsträgers enthalten.

2) Der vom Pensionsversicherungsträger zu entrichtende Beitrag für die Pensionisten ist ein Vielfaches des einzubehaltenden Anteils des Versicherten. Das Vielfache beträgt gem. § 73 Abs.2 ASVG 180 % (bei der Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau 318 %, für Vertragsbedienstete im B-KUVG 173 %), gem. § 29 Abs. 2 GSVG 201 % und gemäß § 26 Abs.2 BSVG 397 %.

H. Sozialversicherung der in beruflicher Ausbildung stehenden Beschädigten nach dem HVG

Beiträge je Monat ¹⁾

Arbeiter und Angestellte	Beitragssatz in %	Beitragsgrundlage in Euro ³⁾	Beitrag in Euro
Krankenversicherung	6,80	1.730,10	117,65
Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung	0,50	1.730,10	8,65
Unfallversicherung	1,40	1.730,10	24,22
Pensionsversicherung	18,50	1.730,10	320,07
Arbeitslosenversicherung ²⁾	6,00	1.730,10	103,81
insgesamt	33,20	1.730,10	574,40

1) Die Beiträge werden zur Gänze gemäß § 18 HVG vom Bund geleistet.

2) Die Versicherungspflicht besteht, wenn die berufliche Ausbildung länger als 5 Monate dauern soll.

3) Gemäß § 19 HVG.

I. Krankenversicherung der gemäß § 9 ASVG

Personenkreis	Beitragssatz in % ²⁾	Beitragsgrundlage in Euro	Beitrag in Euro
1. Bezieher von Vorschüssen auf Renten in einer fremdstaatlichen Rentenversicherung; Bezieher von Leistungen aufgrund des Pensionsstatutes der DDSG; andere Bezieher von Ruhe- bzw. Versorgungsgenüssen aufgrund diverser Pensionssysteme; Bezieher einer italienischen Rente, die seit 1950 in Österreich leben, wenn und solange sie ihren Wohnsitz in Tirol oder Steiermark haben.	11,00	865,05	95,16
2. Asylwerber in Bundesbetreuung	7,40	865,05	64,01
3. Alle übrigen gemäß § 9 einbezogenen Personen	7,30	865,05	63,15

1) Die Beiträge werden in den meisten Fällen zur Gänze von der bezugsauszahlenden Stelle (Bund, Caritasverband, Stadt Wien, Stadt Graz usw.) getragen, in einigen Fällen ist ein Teil vom Versicherten zu tragen.

2) Inklusive 0,5 % Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung.